



An alle Studierenden
der Universität Bamberg

DER VIZEPRÄSIDENT
FÜR LEHRE UND STUDIERENDE

Prof. Dr. Stefan Hörmann

Tel. +49 (0) 951 / 863 1002
Fax +49 (0) 951 / 863 1012
vp.lehre@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/vp-lehre

Informationen zum Studium im Sommersemester 2021 (6)

Bamberg, den 14.07.2021

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Unsere Nachricht vom

Liebe Studierende,

zum Schluss der Vorlesungszeit des Sommersemesters, das uns coronabedingt erneut vor große Herausforderungen gestellt hat, kann ich Ihnen wieder einige neue Informationen zukommen lassen:

Maskenpflicht:

In den Gebäuden der Universität besteht nach wie vor grundsätzlich eine FFP2-Maskenpflicht. Im Freien auf dem Universitätsgelände ist dagegen das Tragen einer Maske nun nicht mehr vorgeschrieben.

Präsenzlehre bei Inzidenzwerten über 50:

Seit Inkrafttreten der 13. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gilt bekanntlich für sämtliche Präsenzveranstaltungen, also auch die bisher bereits ausnahmsweise zulässigen Praxisveranstaltungen, bei einer vom Robert Koch-Institut (RKI) im Internet veröffentlichten 7-Tage-Inzidenz von über 50 an drei aufeinanderfolgenden Tagen eine Testpflicht ab dem übernächsten Tag. Sie haben in diesem Fall zweimal pro Woche ein schriftliches oder elektronisches negatives Ergebnis eines unter medizinischer Aufsicht (etwa in einer Apotheke oder in einem Testzentrum) durchgeführten PCR- oder Antigentests vorzulegen. Anlassbezogen, wie z. B. bei bestimmten Praxisveranstaltungen mit phasenweiser Unterschreitung des Mindestabstands oder bei Exkursionen, kann bei Bedarf auch eine engere Testung sinnvoll sein und entsprechend vereinbart werden. Von der Testnachweispflicht ausgenommen sind nur geimpfte bzw. genesene Personen ohne typische Symptome für eine Corona-

Erkrankung. In diesem Fall muss ein Nachweis über den vollständigen Impfschutz oder eine durchgemachte Erkrankung vorgelegt werden.

Präsenzprüfungen:

Wie zuletzt bei den Wiederholungsprüfungen im April wird auch im anstehenden Prüfungsdurchgang bei den teilnahmestärksten Klausuren wieder ein Sicherheitsdienst zum Einsatz kommen. Damit soll die Einhaltung der einschlägigen Infektionsschutzvorschriften vor und nach Klausuren in der Kapellenstraße 13 und der Brose Arena sichergestellt werden.

Für das Staatsexamen im Herbst 2021 hat das Kultusministerium die Maskenpflicht während der Bearbeitung der Prüfungsaufgaben am Platz aufgehoben und den Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern das Tragen einer Maske lediglich anheimgestellt. Damit in Verbindung sind auch keine Zeitzuschläge mehr für die schriftlichen Prüfungen vorgesehen. An der Universität Bamberg wird diese Regelung so aufgegriffen, dass das Tragen medizinischer Masken weiterhin als Mindeststandard für unsere universitären Prüfungen betrachtet wird – für universitäre Prüfungen mit verpflichtendem und für die Prüfungen des Staatsexamens mit stark empfehlendem Charakter. Für sämtliche universitären und staatlichen Prüfungen bleibt das Tragen von FFP2-Masken nach wie vor für den Weg bis zum Erreichen des Prüfungsplatzes in geschlossenen Räumen obligatorisch. Auch ist es weiterhin möglich, diese Masken während der Bearbeitung der Prüfungsaufgaben zu tragen. Für schriftliche universitäre Prüfungen bleibt es aufgrund der Beibehaltung der Maskenpflicht bei den bekannten Zeitzuschlägen.

Im Rahmen von Promotionsverfahren kann bei Disputationen während der Prüfung auf das Tragen von Masken verzichtet werden, wenn alle im Raum anwesenden Personen geimpft, genesen oder getestet sind, stets ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird, für eine gute Belüftung des Raumes gesorgt ist und sämtliche Anwesende der Abnahme der Masken zustimmen.

Informationsmöglichkeiten zu Fernprüfungen:

Inzwischen ist eine Webseite zu Fernprüfungen (<https://www.uni-bamberg.de/rz/dienstleistungen/webdienste/fernpruefungen/>) erstellt worden. Sie beinhaltet Hinweise insbesondere zu Prüfungsformaten, Werkzeugen für Online-Lehre, rechtlichen Grundlagen und Datenschutz. Die Universitätsleitung hofft, dass damit allen an der Fernprüfungsthematik interessierten Lehrenden und Studierenden auf günstigem Weg relevante Informationen zugänglich gemacht werden können.

Lehre im Wintersemester 2021/22:

Seitens des bayerischen Wissenschaftsministeriums wird einerseits eine verstärkte Öffnung der Hochschulen für Präsenzlehre im kommenden Wintersemester angestrebt. Andererseits zeichnet sich eine dafür nötige Änderung der Rahmenbedingungen – wie insbesondere eine Modifikation der Abstandsregeln für geimpfte, genesene oder getestete Personen – noch nicht ab. Vor diesem Hintergrund erweist sich die Beibehaltung unseres bisherigen Planungsmodells mit verschiedenen Optionen für den Einsatz von Online- bzw. Präsenzformaten nach wie vor als günstig.

Prinzipiell erscheint im Moment eine vorsichtige Erweiterung von Präsenzlehre in der Weise möglich, dass neben Praxisveranstaltungen sowie Veranstaltungen für Studienanfängerinnen und -anfänger und Examenskandidatinnen und -kandidaten künftig auch Veranstaltungen mit niedrigeren Teilnahmezahlen wieder durchführbar sind. Für letztere ist die Raumgröße in Verbindung mit den jeweils gültigen Abstandsregelungen der limitierende Faktor.

3 / 3

Verlängerung der Corona-Satzung für das Wintersemester 2021/22:

Unter der Prämisse, dass auch das kommende Wintersemester wieder in größeren Teilen durch Online-Lehre geprägt sein wird, steht derzeit eine weitere Verlängerung der Corona-Satzung in angepasster Form im Raum. Hiermit würden insbesondere die Möglichkeiten zur Wahl alternativer Prüfungsformen und zur individuellen Flexibilisierung von Prüfungen (siehe Informationen zum Studium im Sommersemester 2021 (3) vom 20.05.2021) weiterbestehen. Ich werde Sie zeitnah informieren, wenn relevante Entscheidungen getroffen worden sind.

Unterstützung in schwierigen Zeiten:

Durch die Pandemie sind viele von Ihnen besonderen Belastungen ausgesetzt. Die Universität bietet eine Vielzahl an Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Ich möchte Ihnen daher nochmals die Seite „Beratung für Studierende“ empfehlen, auf der Sie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Ihre Fragen, Sorgen und Nöte finden, mit denen Sie vertraulich und bei Bedarf auch anonym sprechen können: <https://www.uni-bamberg.de/studium/im-studium/beratung-fuer-studierende/>. Besonders danken möchte ich all jenen unter Ihnen, die sich mit großem persönlichen Einsatz um Kommilitoninnen und Kommilitonen, die Unterstützung bzw. Hilfe benötigen, kümmern.

Ich hoffe sehr, dass Sie gut durch das vergangene Semester gekommen sind, und danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, Ihren Teil zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen im Studienbetrieb beizutragen. Für noch ausstehende Prüfungen und die vorlesungsfreie Zeit wünsche ich Ihnen alles Gute und gute Erholung.

Herzliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stefan J. Mann'.